

ders große Verantwortung für die **materielle und termingerechte Sicherung der Investitionsvorhaben**, vor allem in den führenden Zweigen. Jede Parteiorganisation, die an der Durchführung von Investitionsvorhaben beteiligt ist, vor allem jede Parteiorganisation im Bauwesen und in den Betrieben für Chemie-ausrüstungen, muß Klarheit darüber schaffen, wie in ihrem Tätigkeitsbereich der Beschluß des Ministerrates über das neue ökonomische System der Planung und Leitung im Bauwesen durchgeführt und eine einheitliche Leitung gewährleistet wird. Den Leitern und allen Werktätigen dieser Industrie- und Bau-betriebe empfiehlt das Zentralkomitee, zur Vorbereitung der 5. Tagung ihre Vorschläge und Verpflichtungen zu konzentrieren auf

- die Einhaltung der gestellten Termine;
- die Erreichung der projektierten technischen Parameter und des ökonomischen Nutzens;
- die Anwendung der modernsten Bau- und Montageverfahren.

Das Zentralkomitee fordert die Parteiorganisationen auf, Vorschläge zu machen, wie die Investmittel noch besser auf die Schwerpunkte konzentriert, im Plan nur die unbedingt notwendigen zentralen und örtlichen Vorhaben berücksichtigt und der ökonomische Nutzeffekt durch Ausschöpfung aller Möglichkeiten erhöht werden können.

In den Mittelpunkt der Parteikontrolle gehört die termingerechte Inbetriebnahme der Investitionsvorhaben vor allem der führenden Zweige, insbesondere der Chemie, und die Erreichung der Leistungskennziffern der hochproduktiven Ausrüstungen und Anlagen entsprechend dem Weltstand.

Mit den genannten Aufgaben ist zugleich gesagt, **auf welche Schwerpunkte der sozialistische Massenwettbewerb in Vorbereitung und Auswertung der 5. ZK-Tagung orientiert werden sollte**. Es ist notwendig, die Beratungen und Beschlüsse des G. FDGB-Kongresses auszuwerten und die Verantwortlichkeit der Gewerkschaften für die Durchführung des Planes Neue Technik, für den Massenwettbewerb und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zu erhöhen. Unter Berücksichtigung der im Jahre 1963 gesammelten Erfahrungen schlagen wir vor, den sozialistischen Massenwettbewerb nach folgenden Grundsätzen weiterzuführen:

- Erfüllung **aller Teile** des Planes **vom ersten Tage an**;
- Erzielung **niedrigster Kosten für hochwertige Erzeugnisse**, besonders durch Anwendung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit;
- Allseitige, termingerechte Lösung der Aufgaben des **Planes Neue Technik**;
- Organisation der Arbeit und der Produktion nach technisch-begründeten Arbeitsnormen, Bestwerten und Besttechnologien;
- Führung des **komplexen Wettbewerbs** zwischen Kooperationsbetrieben **auf der Grundlage des innerbetrieblichen Wettbewerbs**.

Die Parteiorganisationen und die Leiter tragen eine große Verantwortung dafür, daß bei der Durchführung des Wettbewerbs **neue wirkungsvolle Formen der materiellen Interessiertheit** angewandt werden, damit das, **was der Gesellschaft nützt, auch für den einzelnen und das Kollektiv vorteilhaft ist**.

Aufgabe des Stellvertreters des Direktors für Ökonomie im Betrieb ist es, zusammen mit der Gewerkschaft auf der Grundlage des technischen Fort-